

Nach der Berichtform die erste künstlerische Gestaltung!

ANNO  
1939-1940

# Deutsches Volk im neuen Kriege

Herausgeber  
Dr. Martin Rockenbach

Das Buch „ANNO 1939—1940“ sammelt Dichtungen, Erzählungen, Anekdoten, Skizzen, Tagebuchblätter und Berichte, wie sie die Monate August 1939 bis März 1940 als künstlerische Zeugnisse der Bewährung deutscher Volkskraft im Kriege dem Herausgeber zuführten. Die geistige Einheit dieser Sammlung liegt im Erlebnisbereich „Deutsches Volk angesichts des neuen Krieges“ beschlossen. Die erste Phase des Krieges, reichend bis zum kühnen Beginn des norwegischen Feldzuges, ließ ja unser gesamtes Volk sich ganz eindeutig einmalig, nämlich in einer neuen Art nüchtern und phrasenlos, seelisch zusammenraffen, ließ es auf eine neue Weise sich in stiller Größe gefaßt und zu jedem Opfer bereit erweisen. Davon erzählt unser Buch, von dieser besonderen Selbstbewährung des deutschen Volkes Anno 1939—1940, schlicht und volkstümlich zumeist, frisch und unmittelbar, hier und da auch in schönen Versen, denen der Adel echt künstlerischen Strebens zugebilligt werden darf.

**Kapitel des Buches:** Abschied - „Kühl anwehendes Schicksal“ - Aus dem Feldzug der 18 Tage - Urlauber zwischen Ost und West - Kriegsdeutschland daheim - An die deutsche Frau - Aus dem Tagebuch des Fliegers Richard Euringer - Am großen Westwall - Ausklang.

**Mitarbeiter:** Josefa Berens-Totenoht - Karl Blume - Otto Brües - Hermann Claudius - Friedrich Deml - Richard Euringer - Hans Franck - Anton Gabele - Otto Gmelin - Manfred Hausmann - Bernt von Heiseler - Gottfried Klucke - Killian Koll - Hans Jürgen Krüger - Hilde Mentzel - Rudolf Maczurat - Gerd Schneider - Gerhard Schumann - Bodo Schütt - Hermann Stahl - Heinz Steguweit - August Karl Stöger - Franz Tumler - Heinrich Zillich.

160 Seiten — Halbleinen 2,85 RM. — Der Fortsetzungsband ist in Vorbereitung

Ⓜ

VERLAG INDUSTRIEDRUCK AG. / ESSEN